

Redekonzept Kreistagssitzung 5.11.2020 von Kreisrat Manfred Kovarik
(Quellenangaben werden nicht vorgelesen)

Sehr geehrter Herr Landrat Eininger, meine Damen und Herren

Weltweit sterben im Schnitt 60 Millionen Menschen und 900000 (2019 880000) in Deutschland.
Leider!!

Laut WHO wären ohne Massnahmen 40 Millionen Menschen zusätzlich gestorben.
(Pharmazeutische Zeitung 27.03.2020)

Laut Professor Drosten 278000 Tote in Deutschland (B.Z. 6.03.2020)

Durch die Coronamassnahmen kann es, mit Stand von jetzt evtl. eine leichte Übersterblich- oder Untersterblichkeit geben.(Countrymeter, Worldometer) **Aber nur dank den Coronamassnahmen!!!!**
(Nähere Hinweise im ARD extra: Die Corona-Lage vom 5.10. 20:15 ab Minute 11:37.)

Es steht fest: Wir haben bis jetzt in Deutschland 267000 Leben gerettet.

Danke an alle Verantwortlichen in Bund, Land und Kreis, besonders H. Eininger und seinem Team.

Der Zweck heiligt die Mittel:

In meiner Familie und Bekanntenkreis ist niemand an Corona erkrankt oder gar verstorben. Und hoffentlich auch nicht bei den Familien der Anwesenden.

Weil wir uns an alle Massnahmen der Regierung halten, sämtliche Urlaube gecancelt und den ÖPNV als unkontrollierbaren Hotspot meiden nach dem Motto:

Hos devita: Meide Menschen. Besser: Hütet euch vor fremden Menschen. .

In Wernau sind 2 Menschen oder 0,015% aller Einwohner an Corona gestorben!

Das sind zwei zu viel und wir müssen alles dafür tun, dass es nicht mehr werden.

Somit ist die Verlängerung des zweiten Lockdown ab bis Ende Mai unabdingbar, also bis zum Ende der Corona/Grippe/Erkältungswelle. Und zwar so wie der erste ohne Ausnahmen!!!

Wir haben in Deutschland 267000 Leben gerettet. Und dabei muss es bleiben!

Aber: Ohne Licht kein Schatten:

Herr Eininger: Ihr dies jähriges Motto lautet: "Prognosen haben zwei Eigenschaften: Sie stimmen nie genau, aber sie stimmen immer mehr als gar keine Prognosen." Ihr letztjähriges war knapper, aber treffender: „Prinzip Hoffnung“

Laut UNO /ILO (verfolgen weltweit Entwicklung der Arbeitsplätze) werden weltweit

1,6 Milliarden Menschen Ihre Existenz/Lebensgrundlage verlieren. Oder anders ausgedrückt:

Es werden pro gerettetes Leben 40 Existenzen vernichtet! (Reuters, 29.04.2020)

Wie wird die Quote in Deutschland sein?

500 Millionen Arbeitsplätze durch die Corona Massnahmen wurden schon bis Juni vernichtet (Sueddeutsche.de, 28.09.2020)

Laut UN werden monatlich zusätzlich durch Corona/Massnahmen 10000 Kinder ihr Leben verlieren (RP online 28.07.2020)

Eine Generationenkatastrophe drohe.

Hoffentlich nicht im Landkreis Esslingen!

WHO und Weltbank : Beispiellose Zerstörung der Wirtschaft (Katastrophal)(14.9.: B.Z.)
Krise kostet Wohlstand in unvorstellbarem Ausmass(13.10. Welt)
IWF Prognose: tiefe Rezession, grösste soziale Ungleichheit zu befürchten.(13.10. DLF:)

Durch diese größte humanitäre Katastrophe aller Zeiten werden Unruhen nicht vermeidbar sein!
Wenn ein Mensch bis zum Hals im Wasser steht wird er nicht freiwillig den Kopf einziehen.(Dieter Hallervorden)

Hoffentlich bleibt im Lkr. Esslingen ruhig!

- **Wieviele** von den 4 Mio Kurzarbeiter werden endgültig arbeitslos?(Aktuelle Zahlen zu finden schwierig)
- Bundesbank befürchtet Pleitewelle/Die Bugwelle der Corona- Maßnahmen rollt an/Insolvenzen 2021 6000/Quartal/35 % mehr.(13.10.: Tagesschau)
- **Hoffentlich nicht!**
- Es sind ca. 15,5 Mio Haushalte (37%) in schwieriger finanzieller Lage. Beim 2.Lockdown geht man von noch mehr aus.Creditreform(3.7.2020.)
- **Wieviele** von den 550000-800000 Zombiunternehmen werden Insolvent gehen?(Creditreform, 19.08.2020)
- **Hoffentlich so wenig wie möglich!**
- In BW. Werden 6000 von 40000 Einzelhändler schließen, bei zweitem Lockdown mehr(Antenne 1 vor 4 Monaten)
- **Hoffentlich nicht!**
- in Ludwigsburg ca. 30-40 % Pleiten (Einzelh. Gastro, Hotel) Stuttgarter Zeitung,25.09.2020)
- Das Arbeitsamt bereitet sich auf eine Pleitewelle vor (Tagesschau.de 2.10.)
- **Hoffentlich nicht!**

Wie sieht es im Landkreis Esslingen mit Pleiten, Arbeitslosigkeit usw.aus? Z.Bsp. Die CMT abzusagen war richtig und wichtig! Wieviele Insolvenzen werden sich alleine daraus ergeben?
Wie werden sich Einkommens-und Gewerbesteuerereinnahmen entwickeln?

Wie die Sozialausgaben?

Wie verkauft man Bauvorhaben Bürgern die ihre Existenz verloren haben?

Was für Auswirkungen hat diesalles auf unser Gemeinwesen ?

„, Soviele Fragen“(Bertold Brecht, Fragen eines lesenden Arbeiters)

Herr Eininger:

Unlängst stellten Sie fest, dass der nächste Haushalt 2021/22 Ihnen mehr Sorgen bereitet als dieser. Sie sind ein Optimist. Und das ist gut so.Mir wird nachgesagt, ich wäre ein Pessimist. Ein Pessimist rechnet immer mit dem Schlimmsten und wird ab und zu mit Positiven überrascht.

Herr Eininger, ich vertraue Ihrer jahrelangen Erfahrung und Kompetenz! Überraschen Sie mich positiv.

Manfred Kovarik
Schubertstrasse 17
73249 Wernau
Landratsamt Esslingen
Amt für allgemeine Kreisangelegenheiten
73726 Esslingen

den 5.11.2020

Betr.: Antrag zum Haushalt/Nachverfolgung der Infektionsketten im ÖPNV

Die bayerische Verkehrsministerin Schreyer behauptete mehrfach wohl aufgrund der vollen S-Bahnen sowohl in München als auch in Nürnberg „dass „die Maske den Abstand ersetzt, deshalb gebe es im ÖPNV schließlich auch die Maskenpflicht!“ Dieser irrigen Ansicht scheinen viele zu sein. (Der Westen, 19.10.2020)

Lothar Wieler (RKI) wird nicht müde zu betonen, dass der Abstand die wichtigste Prävention vor Ansteckung sei. „Das schlimmste, was passieren kann, dass man sich mit Maske in Sicherheit wiegt.“ Es gilt weiterhin die AHA-Regel. Seit dem Herbst wurde sie mit Lüften erweitert. Auf H-A wurde sie nicht verkürzt. (Merkur.de 26.04. Spiegel.de 03.4.)

Im Schweizer Fernseher am 13. Oktober in der Sendung „Kassensturz“ wurden Hygienemasken getestet. (SFR. Kassensturz: Maskentest, Google, You-Tube)

Interessant ist auch die Empfehlung des BfArM zum Thema Masken. (Googeln)

Im Einzelhandel ist verbindlich 1 Person/10m² festgelegt worden (Mit Maske).

Antrag:

Es müssen im Haushalt Mittel festgelegt werden:

- 1.) Im Busverkehr dürfen nur maximal 1 Person/10m² befördert werden. Zu Zeiten, wo dies nicht gewährleistet werden kann (Rushhour) müssen Kontaktdaten zur Nachverfolgung der INFEKTIONSKETTEN beim Fahrer hinterlassen werden. Das entsprechende Formular kann ja schon vorher heruntergeladen und ausgefüllt werden.
- 2.) Da S-Bahnen nur bedingt in der Zuständigkeit des Landratsamts fällt und kaum zu kontrollieren sind muss eine Möglichkeit geschaffen werden, vor Betreten der Haltestelle Kontaktdaten der Fahrgäste zu erfassen um INFEKTIONSKETTEN nachverfolgen zu können. Das entsprechende Formular kann ja schon vorher heruntergeladen und ausgefüllt werden.

Es ist richtig, soviel Menschen wie möglich vor einer Infektion an Corona oder gar Erkrankung bzw. Tod an Covid19 zu bewahren. Die ist der Bundesrepublik hunderte Milliarden Euro wert! Es muss dem Landkreis auch ein paar Tausend Euro wert sein. Im Talmud heißt es:

„Wer ein einziges Leben rettet, der rettet die ganze Welt „

Dies ist nicht nur das Motto sämtlicher Regierungen sondern muss auch das Motto des Kreistags sein! Und dem Bürger und Schüler muss es zumutbar sein vor Fahrtantritt ein Kontaktformular auszufüllen und abzugeben.

Die Kosten werden sich im Rahmen halten und jedes Menschenleben wert sein!

Manfred Kovarik

Kreisrat